

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeigen-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Preis vierteljährlich hier mit Lieferlohn 1.20 M. im Bezirke und 10 Km. Bezirk 1.25 M. im übrigen Württemberg 1.35 M. Monats-Abonnements nach Verhältnis.

Fernsprecher Nr. 29.

87. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr für die einspalt. Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmal. Einrückung 10 G. bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Belagen: Pausenblätter, 1. Aufl. Sonntagsblatt und Schwab. Landwirt.

№ 262

Samstag, den 8. November

1913

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Amt.

Nagold, 8. November 1913.

Das Schwabenland in Farben-Photographie. Von diesem prächtigen Werk sind nun die Hefen 7-13 erschienen, die wieder ein Beweis dafür sind, wie herrliche Landschafts- und Städtebilder unser Heimatland besitzt und in welcher sorgfältiger Weise Herausgeber (Kunstlerat Ströhmfeld in Stuttgart) und Verlag (Holland & Jochenhans in Stuttgart) zu Werke gehen, um das Beste, das Schöne auszuwählen und in würdiger, künstlerischer Form zu bieten. Sind schon die in den von berühmten Meistern verfassten interessantesten Text eingestrichelten kleinen Bildern von hervorragender Schönheit und von naturwahrer Treue, so ist das noch in ausgeprägtem Maße bei den Einzelteilen der Fall, die auf einem Karton gelebt, jeder Nummer beiliegen. Welche Kraft der Farben, und doch wie weich und stimmungsvoll der Himmel und die dazwischen liegende Es sind Kunstwerke, die dem Erwerbter der Hefen um billiges Geld (1.25 M. das Heft) in den Schoß fallen. Möge das schöne Werk zu den alten Freunden sich neue gewinnen.

Gültlingen, 7. Nov. Die hiesige Gemeinde gehört noch zu den glücklichen, welche ihren ehemaligen Soldaten zur Ableistung der Reservisten- und Landwehrübungen je einen Beitrag von 10 Mark bewilligt und zwar seit dem Jahr 1880. Um nun den entlassenen Soldaten auch den Entschluß wegen des Beitritts zum Kriegerverein der Heimatgemeinde leichter zu machen, haben die bürgerlichen Kollegen den einstimmigen Beschluß gefaßt, die Bewilligung dieser Soldatenunterstützung für die Zukunft von der Zugehörigkeit zum Kriegerverein abhängig zu machen. Dieser Beschluß ist dem patriotischen Gefühl aus Anlaß der Jahreshundredfeier der Freiheitskriege, an der sich leider die junge Mannschaft weniger beteiligt hat, entsprungen, und wird zur Nachahmung empfohlen. Eine Ehre ist auch die andere wert.

Aus den Nachbarbezirken.

Freudenstadt, 7. Nov. (Ein Unglück kommt selten allein.) Am Mittwoch starb hier der Viehbrauereibesitzer Johannes Haug nach kurzer Krankheit. Tags darauf ist in Dornstetten sein Bruder, der Waldhornwirt Joh. Mart. Haug, gestorben. Beide sind einer Zucker- und Nierenkrankheit erlegen.

Neuenbürg, 7. Nov. (Staubfreier Fußweg.) Die vielbegangene Straße von hier nach Wörzheim wird berat von Autos benötigt, daß Fußgänger fast ständig in Dunst- oder Staubwolken wandern oder mit Schmutzspitzer überzogen, am Ziele ankommen. Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereine streben schon lange die Erstellung eines staubfreien Fußwegs nach der Enz an. Die hiesigen Kollegen haben nun die Aufstellung eines Kostenvoranschlags beschlossen.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 5. Nov. Die große Ueberlandzentrale „Altmühlkanal“ geht ihrer Vollendung entgegen. Zurzeit bieten die Bauarbeiten, besonders am Wehre bei Bellingen, viel Interessantes. Oberhalb der Bellingen-Neckarbrücke wird ein bewegliches Schleusenwehr in den Neckar eingebaut, das eine gesamte Durchschliffbreite von 64 Meter besitzt und wodurch das Wasser um 3.96 Meter über das normale Mühlwasser angehoben wird; dazu kommt noch das durch einen Kanal von 4.3 Kilometer Länge erzielte Gefälle von 3.8 Meter, so daß ein Gesamtgefälle von etwa 7 1/2 Meter auf die Turbinen wirkt und 4000 PS gewonnen werden können. Der Einlauf in den Kanal ist in Höhen ausgeführt, daß er später auch der Großschifffahrt auf dem Neckar dienen kann: er erhält eine Schlenkwelle von 22 Meter, die Wasserspiegelbreite wird 30 Meter, die Wassertiefe 3 Meter betragen. Der Kanal wird von vier Betonbrücken überspannt. Zur Herstellung des Kanals müssen 370 000 Kubikmeter Boden und circa 60 000 Kubikmeter Felsen gesprengt werden, in das Wasserwerk der verschiedenen Bauden werden 30 000 Kubikmeter Beton und 25 000 Kubikmeter Steinmaterial für Uferschutz usw. verbaut. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Edwards & Hommel, Alfred Kunz, München-Stuttgart ausgeführt. Der Aktien-Gesellschaft „Kunstwerk Altmühlkanal“ gehören an Bankhaus A. Schwarz (Stuttgart), Amtshauptmann Ludwigburg, Elektrizitätswerk A. G. vorm. W. Lahmeyer & Co., die Fellen u. Guillaume-Karlwerke u. a. Das fertige Werk soll die Oberämter Ludwigburg, Warbach, Badnang, Waiblingen, Heilbronn verlassen, ein Gebiet von 856 Quadratkilometer mit circa 90 000 Einwohnern. Die Stadt

Stuttgart erhält vertragmäßig ein Drittel der erzeugten Energie.

Stuttgart, 7. Nov. (Verkehrseinnahmen.) Der Gebührenanfall aus dem Post-, Telegraphen- und Fernsprechbetriebe vom September 1913 betrug 1 998 640 (gegen das Vorjahr pl. 134 639) Mark. Seit dem 1. April 1913 wurden eingenommen 14041149 (pl. 750 243) Mark.

Urbilingen, 6. Nov. Der deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke bereitet gegenwärtig die Gründung einer alkoholfreien Ortskassa bei Stadelhingen vor. Die hiesige Ortskassa solcher Stadelhingen hat sich bewährt, die gesteigerte Leistungsfähigkeit und der zunehmende Wohlstand ihrer Bewohner lassen ein erfreuliches Gedeihen der in den letzten Jahren gegründeten Anstalten dieser Art deutlich erkennen.

Urbilingen, 6. Nov. (Kirchweih.) Rummet ist auch die dritte der vom Erdbeben am 16. Nov. 1911 in unserem Bezirk zerstörten und wieder aufgebauten Kirchen eingeweiht worden: das Kirchlein von Weßlingen ist fertig und versäumt wieder erranden. Die Pläne stammen von Professor Escher. Die Weihede nahm P. Alt Dr. von Hermann vor. Zu gleicher Zeit führte Dehan Meißner den bisherigen Pastor Wiesefer und nunmehrigen Pfarrer Horn ein.

Ulm, 7. Nov. (Zu der Livestockbörse.) Die Leichen des hier erschossen aufgefundenen Livestockbesizers sind der 22. Jahre alte Kaufmann Hermann Wagenbach aus Stuttgart, zuletzt in München in Stellung, und die 20 Jahre alte Expedientin Elise Haug aus München. Das Mädchen hatte drei Schußwunden, der Mann eine in der Schläfe. In Abschiedsworten an die Angehörigen hat das Liebespaar die Absicht ausgesprochen, sich das Leben zu nehmen. Der Grund ist unbekannt.

Heilbronn, 7. Nov. (Der Fall Bürger.) Die Regierung für den Neckarkreis macht jetzt öffentlich bekannt, daß nachdem Stadtschreiber Rudolf Bürger in Heilbronn, trotz der erangenen Aufforderung in sein Amt - von dem er sich unbefugter Weise lehnte - zurückkehrten nicht nachgekommen ist, seine Stelle für erledigt erklärt sei. - Die Neubestellung der Stelle wird nun in nicht mehr allzuweither Ferne liegen; sie wird aus dem hiesigen Beamtenkörper erfolgen. Inzwischen wird die Auslieferung Burgers beschleunigt werden und sein Entlassen auf dem Boden seiner früheren Wirksamkeit wird auf die Strafprozessführung gegen ihn und auf den weiteren Gang des Konkursverfahrens von nachhaltiger Wirkung sein; manche Gläubiger hoffen, daß für die Aufstellungsprozesse im Konkurs die Annahme des Schuldners vorzuziehen für die Masse sein werde.

Neckarsulm, 6. Nov. Der neue Stadtschultheiß Häußler ist gestern feierlich in sein Amt eingefeiert worden. Regierungsrat Ritter nahm die Einführung und Vereidigung vor. Im Anschluß daran erfolgte die Einweihung des neuen Krankenhauses.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Nov. 200 000 M. der Preussisch-Sächsischen Klassenlotterie fielen auf Nr. 148648 Abteilung 1 und 2. **Karlsruhe, 7. Nov.** In den höchsten Höhen des Schwarzwaldes und der Vogesen ist gestern Abend Schneefall eingetreten.

Baßermann über unsere auswärtige Politik.

In Saarbrücken hielt Baßermann dieser Tage eine politische Rede, in der er sich u. a. über unsere auswärtige Politik wie folgt aussprach: Wenn man die Frage aufwirft: Wie steht es mit dem Dreibunde? Ist diese Grundlage deutsches Politik bis auf den heutigen Tag intakt geblieben? So kann man meines Erachtens trotz mancher Reibungen diese Frage dahin beantworten, daß der Dreiband noch heute intakt besteht. Das gilt zunächst, was das Verhältnis Oesterreichs zu Italien angeht, das im Laufe der Balkanereignisse offensichtlich ein besseres, intimeres geworden ist. Was Oesterreich und Deutschland anbetrifft, so hat es im Laufe der Balkankrisen Phasen der Verstimmung gegeben, in denen in Oesterreich der Gedanken erwogen wurde, ob nicht ein engerer Anschluß an Rußland vorzuziehen sei. Dieser Gedanke scheint jetzt dort ausgegeben zu sein und die hohe Bedeutung des Dreiebundes für Oesterreich - vor allem für den Fall eines Zusammenstoßes mit Rußland - gewürdigt zu werden. In England, dessen unfreundliche Politik Deutschland gegenüber geboten war aus dem Unbehagen über das Anwachsen der deutschen Industrie, über die deutschen Kolonialbestrebungen und die Schaffung der deutschen Flotte, scheint das schlimmste Sterben auf die Nordsee andern Ermüdungen Platz zu machen. Das hängt mit der

Aufstellung der Mittelmeerfrage zusammen. England, das die Entstehung großer östlicher und italienischer Flotten erleben muß, sieht, daß es im Mittelmeer nicht genügt, die Wache durch französische Schiffe zu halten, sondern daß es künftighin auch dort einen Teil seiner Schiffe postieren muß. Von dem Augenblick, da dies in England erkannt wurde, da ferner England und Deutschland im Laufe der Balkankriege Hand in Hand für die Einhaltung des Weltfriedens eintreten, boten die beiden Befehlshaber zwischen ihnen, die wir ja begrüßen, wenn wir auch gleichzeitig daran den Wunsch knüpfen müssen, daß wir, wenn sich daraus bestimmte koloniale Abmachungen ergeben sollten, bei diesen nicht zu kurz kommen mögen.

Gerichtssaal.

Metz, 5. Nov. Der Vorsitzende Jean des aufgelösten Vereins Souvenir Macon Lorraine hatte f. Z. ein Strafmandat von 20 Mark erhalten, weil er sich weigerte, der Behörde die Mitgliederliste des Vereins vorzulegen, den die Behörde für einen politischen Verein ansah. Das Schöffengericht hatte Jean selbsterklären, da das Beweismaterial nicht ausreichte, um den Verein für einen politischen zu erklären. Der Staatsanwalt legte dagegen Berufung ein. Die Strafkammer hob das Urteil des Schöffengerichts auf und verurteilte Jean zu 50 Mark Geldstrafe bezw. 10 Tagen Haft. Das Gericht kam auf Grund der Beweisaufnahme zu der Ueberzeugung, daß der Verein ein politischer sei und daher die Statuten und das Mitgliederverzeichnis habe einreichen müssen.

Die Strafanträge im zweiten Krupp-Prozess. **Berlin, 7. Nov.** Der Staatsanwalt beantragte am Schluß seines Vaidoyers gegen den Direktor Eccius und den Bureauvorsteher Brandt je fünf Monate Gefängnis.

Belgien und der Krupp-Prozess. **Brüssel, 7. Nov.** Die Zeitung „Sole“ hat Herrn v. Regen über seine Beziehungen zur belgischen Armerverwaltung befragt lassen. Regen wiederholte, daß er niemals zur Befragung belgischer Offiziere sich habe verhalten lassen. Wenn Belgien bei der Firma Krupp Kanonen um 2 Millionen teurer bestellt habe, als sie von der französischen Firma Schneider-Peishorn angeboten worden seien, so käme das daher, daß die belgischen Sachverständigen die Krupp'schen Geschosse in Essen selbst geprüft und für besser befunden hätten, als die französischen. Deshalb hätte Belgien sich zu der großen Ausgabe entschlossen.

Die öffentliche Meinung in Belgien soll sich trotzdem sehr beunruhigt zeigen. Man erwartet in der belgischen Kammer für die nächsten Tage eine neue Interpellation.

London, 7. Nov. Heute sind die vier unter der Beschlagnahme des bekannten Verlehungsbands im Werte von 117 000 Pfund Sterling bei dem Transport von Paris nach London gestohlen zu haben, verhafteten Personen dem Gericht zur Aburteilung überwiesen worden.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Warenebericht. Die fortgesetzte Ermäßigung der Eisenpreise und die angekündigte Herabsetzung der Kohlenpreise, sowie die sonstigen neuerdings aufgetauchten Zweifel darüber, ob der Konjunkturaufschwung seinen besten Punkt bereits erreicht habe, haben in der agrarischen Verkehrswelt neue kräftige Vorstöße der Bauspekulanten verursacht, die sich an die Belebung des Geldmarktes nicht weiter kehren, sondern vor allem auf politische Momente, wie die neuen albanischen Differenzen samt den darüber zwischen Italien und Oesterreich auf der einen und Frankreich auf der anderen Seite ausgebrochenen Streitigkeiten überdies auch noch auf das ungewisse Ultimatum der Vereinigten Staaten gegen die mexikanische Regierung stützen. Diese Vorstöße waren auf allen Umfangsbreit n erfolgreich und bewirkten eine abermalige Ermäßigung des Kursstandes. Des Privatwillkür, das ähnlich meist nur bei steigenden Kursen zu kaufen pflegt, hielt sich vom Geschäft fern, jedoch die geringfügigkeit der Umsätze noch zur Einschüchterung des Kursnotations beizug.

Edhausen, 8. Nov. Nach auswärts ist heute Hen verkauft worden per Zentner zu M. 2.30, Stroh zu M. 1.30. Es wird vermutet, daß der Preis nicht höher kommt, wegen den sonstigen guten landwirtschaftlichen Erträgen. Wenn auch das Obst einen schweren Ausfall brachte, so ist bezüglich Futtergewächsen, Kartoffeln und Getreide alles gut geraten und eingedrückt. In den Mühlen liegen auch die Landwirte, die neue Ernte gebe ein gutes brauchbares Mehl, besser wie das des letzten Jahres.

Verzeichnis der Märkte der Umgegend vom 10.-15. November.

Norb 11. Nov. Krämer- und Viehmärkte.
Calw 12. Viehmarkt.

Mutmaßl. Wetter am Sonntag und Montag. Für Sonntag und Montag ist ziemlich rauhes, aber vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.

Hierauf eine Beilage und das Illustrierte Sonntagsblatt Nr. 45.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Baur - Druck u. Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchdruckerei (Karl Kaiser), Nagold.

v. 1913.
taunder Teil-
unserer moer-
unft
Dan.
ien.
e G. m. b. H.
phon Nr. 26.
k.
art.
ebermann. Zins-
ne Creditgewährrung.
der Edeherrschaft.
Wachstein, Ched's
Bürfen.
ten se.
Losungsfälle.
unter Selbstüberblick
4 10. - pro Jahr.
uu.
nte o. 1910 80.80
ch. f. 1916 99.50
s. p. 1907 89.40
rioritäten.
Bef.
u 100% 100.-
Aachsh-Bahn
benf. 76.55
Schiffahrt
nk 1922 94.20
244.10
181.70
146.90
197.50
135.50
117.50
268.5
237. 6
135.10
S/2/6
 Mädchen
 für Nachmit-
 die Exped. des
 b.
 schöne rote
 pflattten
 allig zu verkaufen
 er, Pauerschäft.
 b.
 Frauen
 Mittel-Post
 schön 50
 achtschöne Möbel
 Schmid, Rfm
 üßer
 rade radikal
 Patentamtlich
 gezeichnet
 rktion. Bezieht d.
 befordert 4 Haas-
 Parawellen. Wichtig
 Anmerkungen
 an Drogerien und
 ke in Wiltberg.
 the
 el's
 Soda.

Nagold.

Die Steuerschuldner

werden um alsbaldige Entrichtung von mindestens 7/12 des im Vorjahre bezahlten Steuerbetrags ersucht.

Stadtspflege: Leuz.

Zulz, Oberamt Nagold.

Die Gemeindefchafweide,

welche im Vorjahre mit 250 Stück und im Nachjahre mit 400 Stück besetzt werden darf, wird am

Donnerstag den 13. Nov. 1913, nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus auf 3 Jahre verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Gemeinderat.

Württ. Sparkasse (Landes-) Sparkasse

gegründet 1818, mildtätiger, für Spareinlagen aus den minder bemittelten Volksschichten. — Rückzahlungen regelmäßig sofort ohne Kündigung. — Zinsfuß 4%. — Einlagen und Rückzahlungen vermitteln kostenfrei die Agenturen und zwar in:

Nagold	Herr B. Schmid, Firma Berg & Schmid.
Altensteig	" H. Henkler, Firma Karl Henkler, sen.,
Berned	" Rentamtmann Schwarzmaier,
Böfingen	" M. Franz, Schuhmachermeister,
Obhanfen	" K. F. Schütte, Kaufmann,
Egenhausen	" M. Kalmbach, Gemeindepfleger,
Emmingen	" Hauptlehrer Messer,
Güttlingen	" A. Hummel, Kaufmann,
Haiterbach	" S. Gutekunst, Firma Müngling,
Zimmeröfeld	" S. Fr. Hanselmann, Postagent,
Zulz	" Oberlehrer Schick,
Walddorf	" S. Bihler, Oberamtsbaumwart,
Wart	" Schulheiß Großmann,
Wildberg	" A. Frauer, Stadtpfleger.

Böfingen
Oberamt Nagold.

Krankheits halber bringe ich am

Dieustag, den 11. November ds. Js., nachm. 2 Uhr auf hiesig. Rathaus meine gutgehende im Jahr 1908 neuverbaute dngl.



Gastwirtschaft zum „Hirsch“

nebst nebenstehendem bereits neu eingerichteten

Brauwereibrennerei-Gebäude

und schönem Obst- und Gemüsegarten zum Verkauf.

Das Anwesen ist mit elektr. Licht und der Neuzeit entsprechenden landw. Maschinen gut eingerichtet, firebromen Leuten wäre eine sichere Erpfind geboten, da in der circa 570 Einwohner zählenden Gemeinde sich nur zwei Wirtschaften befinden.

Felder können mit erworben werden, bei günstigem Angebot erfolgt der Zuschlag sofort. Liebhaber sind freundl. eingeladen.

Georg Wurster.

Mein neues Modell in

Rüben-Schneider

bringe in empfehlende Erinnerung zu äußerst billigen Preisen

Gottlob Killing mech. Werkstätte,
Nagold.

Eisenbahn-Paketadressen

2 Stück für 1 1/2 sind zu haben bei G. W. Zaiser.

Gold-Lei 250 000 000 = M. 202 500 000

4 1/2 % amort. königl. rumänische Goldanleihe von 1913.

Am Mittwoch, den 12. November 1913 gelangten vom Gold-Lei 200 Millionen dieser Anleihe zum Kurse von

91. — %

zur Zeichnung. Die Stücke laufen über 405. —, 810. — und 2025. —.

Wir nehmen Zeichnungsanmeldungen zu Originalbedingungen, gänglich kostenfrei, entgegen und stehen mit ausführlichen Prospekten über diese Anleihe gerne zu Diensten.

Gewerbebank Nagold e. G. m. b. H.

Beim alten Kirchturn.

Telefon No. 26.

Meinel & Herold
Harmonikfabrik
Königsplatz (Sa.) No. 10/11
1. u. 2. Klasse, Kompositionen
Wiener u. Berliner Modelle
im 18. u. 19. Jhr. Instrumente, Klänge u.
jetzt. Preise von 10 bis 1000
Sittlich, Gütlich, Gütlich
Gütlich-Gütlich Musikinstrumente etc.

Über 8000 aut. begl. Instrumente.
Berechneten Umlauf bitten wir zu
Haupt-Verlag selbst zu verkaufen.

Ziehung am 25. u. 26. Novbr. 1913
Grosses Stuttgarter
Geld-Lotterie
6013 Gelegenheitsm. - Zus. Mk.
120000
in bar ohne Abzug.
1. Hauptgew.
50000
2. u. 3. Hauptgew.
20000
109 Geldgew.
14000
900 Geldgew.
11000
5000 Geldgew.
25000
Lose à 3 M. 5 Lose 14 Mk.
30 Lose 28 Mk.
Porto und Liste 30 Pfg. zu be-
ziehen durch die Generalagentur
J. Schweikert, Stuttgart
Marktstraße 6 Telefon 1921
sowie alle Verkaufsstellen.

In Nagold bei: Kaiserliche Buchhandlg., Fernm. Knobel & Vogel, Wilhelm Weinsteiner, Louis Wölfler, in Wildberg: Fril. Pfister.

Landwirtsch. Bezirksverein Nagold.

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Abonnement auf das landwirtschaftliche Wochenblatt. Da dessen kostenfreier Bezug mit dem Eintritt in den landw. Verein verbunden ist, und zum Zweck der Fertigstellung der Postlisten die Mitgliedsliste spätestens bis 10. Dezember d. J. nach Stuttgart eingeschickt werden muß, so werden diejenigen, welche dem landw. Verein beitreten wollen, gebeten, sich spätestens bis 4. Dezember d. J. mündlich oder schriftlich bei dem mitunterzeichneten Kassier Gaifer, anzumelden. Spätere Meldungen würden erst vom 1. April 1914 zum Bezug des landw. Wochenblatts berechnen. Auch der Austritt aus diesem Verein kann nur durch Abmeldung bis zum 4. Dez. erfolgen. Wer diesen Termin versäumt, erhält sein Blatt weiterhin zugesandt und hat seinen Beitrag für das Jahr 1914 fortzuentrichten. Die Herren Ortsvorsitzer werden freundlichst ersucht, ebenfalls bis zum 4. Dez. dem Kassier Gaifer anzuzeigen, welche Mitglieder wegen Todes oder Wegzugs zu streichen sind.

Bei den großen Vorteilen, welche die Landwirte von der Zugehörigkeit zum landw. Verein haben (unentgeltlicher Bezug des landw. Wochenblatts, den Kalender, Benützung der Jungviehweide, Zuwendung von Beiträgen, ermäßigte Prämienhöhe bei der Versicherungsgesellschaft Wilhelm u. s. f.) werden die Herren Ortsvorsitzer höflich gebeten, darauf hinzuwirken, daß möglichst viele Landwirte ihrer Gemeinden dem landw. Bezirksverein beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt bloß 2 Mark, ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Die Kalender für das Jahr 1914 wurden mit der heutigen Post versandt; denselben liegt auch die Liste zum Einzug der Mitgliedsbeiträge pro 1914 bei, sowie eine Anzahl Werbblätter für Neuzugeworbene zur gefl. Verteilung.

Nagold, den 7. November 1913.

Vorstand:

Oberamtmann Kommerell.

Kassier:

O.A. Spark. Gaifer.

Achtung! Achtung!

Laden

zu vermieten oder zu verkaufen.

Der neuingerichtete G. Widmaier'sche Laden mit ca 50 qm ruhiger Bodenfläche und 9 m langer moderner Scha- und Ausstellungsfront nebst Wohn- und Lagerräumen soll alsbald an tüchtigen Geschäftsmann unter günstigen Bedingungen vermietet werden. Die Lage des Hauses ist

geeignet für jeden Geschäftsbetrieb.

Das ganze Anwesen kann auch unter sehr günstigen Nutzungsbedingungen käuflich erworben werden.

Anfragen und Auskünfte erledigt

Nagold. Bauwerkstr. Kaupp.

I. und II. Hypotheken beschafft
Stuttgarter Hypotheken-Agentur
Stuttgart, Fr. Albr., Bismarckstraße 10, Telefon 680.
Sonnstage geöffnet 11-12 Uhr.

Rohrdorf.
Ein Einstell.
Rind
verkauft
Josef Darcis.

Gesucht hier oder Umgebung
verkäufl. Haus
erst. mit gutgeh. Geschäft od. sonst. Liegenschaft. Anrecht nur vom Besizer unter S. 8589 beförd. Haafenstein & Vogler N.G. Karlsruhe.

Wotan **Draht-Lampe**
mit gezogenem Leuchtdraht
Erhältlich bei den Elektromechanikern u. Installateuren



Halterbach-Winterthur.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Montag, den 10. November 1913

in das Gasthaus zum „Schiff“ in Halterbach freundlichst einzuladen.

Adolf Gutknecht | **Katharine Engelhard,**
Magdliner, | Tochter des
Winterthur (Schweiz). | verst. Richard Engelhard,
Posthalter, hier.

Nachgang 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

Emmingen-Schopfloch u. A. Freudenstadt.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag, den 13. November 1913

in das Gasth. z. „Krone“ in Emmingen freundlichst einzuladen.

Friedrich Neuz | **Marie Schmid**
Gipsler | Tochter des
Sohn des + Georg Neuz | Friedrich Schmid, Wagner
Maurer in Emmingen. | in Schopfloch.

Nachgang 1/2 12 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

Sulz Nagold.	Wirtschafts-	„Schiff“.
Eröffnung		Empfehlung.

Einem werten Publikum von hier und auswärts mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meine

Wirtschaft zum „Schiff“

an Herrn **Friedrich Dengler** von hier käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich daselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Simon Brösamle.

Begutnehmend auf Obiges teile ich ergeb. mit, daß ich das **Gasthaus zum „Schiff“** käuflich erworben habe und am

Sonntag, den 9. November

eröffnen werde.

Indem ich aufmerksame Bedienung mit guten Speisen und Getränken zusichere, lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein und zeichne hochachtungsvollst

Friedrich Dengler z. „Schiff“.

Kaiser-Öel

nicht explodierendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. — Anfällig und ausserordentlich empfohlen. Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.

Ueberritt an Feuersicherheit laut Atteste erster Autoritäten sämtliche anderen Petroleumsorten. Echt nur zu haben bei:

W. Saur, Nagold, Adolf Franer, Wildberg.
Hauptniederlage **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**

4 1/2% Rumänische verlosbare Goldrente von 1913

zum Preise von **91.—⁰⁰**

Wir sind beauftragt, Anmeldungen auf obige Rente bis Mittwoch den 12. d. M. gänzlich kostenfrei entgegenzunehmen.

Die Stücke laufen auf **405.— 810.— und 2025.—**

Die 4 1/2% Rumänischen Schatzscheine von 1913 werden **à 100%**

in Zahlung genommen.

Bank-Commandite Horb,

Carl Weil & Co. in Horb,

Commandite der Stahl & Federer A.-G. Stuttgart.

Telefon Nr. 78.

Postsparkonto Stuttgart Nr. 2267.

Nagold.

- Höchste Vollkommenheit.
- Stabilste Bauart.
- Einfachste Handhabung.
- Unbegrenzte Schreibgeschwindigkeit.
- Zahlreiche neueste Verbesserungen.
- Feinste Referenzen verschiedener hiesiger Firmen.



- Größte Leistung.
- 2 Jahre Garantie.
- Längste Gebrauchsfähigkeit.
- Elegante und vornehme Ausstattung.
- Den teuren amerikanischen Maschinen ebenbürtig.
- Mäßiger Preis, Probemaschinen jederzeit zur Verfügung.

Stöwer-Elite.

Geringes Gewicht. Klein in Form.

Für Beamte, Handwerker und Privatgebrauch.

Stöwer-Elite hat viele Vorzüge der großen Maschine.



Für Reise und Kans. Groß in Leistung.

Leichte Transportfähigkeit.

Geringer Preis. Günstige Zahlungsbedingungen.

Die Stöwer-Schnel Schreibmaschinen haben sich in jahrelanger Verwendung in Ministerien, bei hohen Behörden, Rechtsanwälten u. tausend ersten Industrie- u. Handelsfirmen glänzend bewährt.

Zu beziehen zu Original-Fabrikpreisen durch die Vertreter

Berg & Schmid.

Die Qualität gibt den Ausschlag!



MAGGI'S Suppen enthalten die natürlichen Bestandteile hausgemachter Suppen und schmecken, lediglich mit Wasser gekocht, ebensogut wie diese. Man verlange stets ausdrücklich **MAGGI'S** Suppen und achte auf die Schutzmarke „Kreuzstern“

„MAGGI'S gute sparsame Küche.“



Extra-Verkauf von Resten und Abschnitten

© zu den bekannten

Einheits-Preisen.

6 Bodenputztücher 1.-	2 1/2 Mtr. Blusenvelours 1.60	5 1/2 Mtr. Haustuch weiss 2.25
5 Mtr. Küchenhandtücher 1.-	1.30 " Wachstuch f. 1 Tischdecke 1.60	2 " Bettuchhalbleinen 150 cm 2.25
2 1/2 " Pelzcroisé weiss 1.-	2 1/4 " Schürze f. Reformschürze 1.60	3 1/2 " Hemdenflanell 1. Qual. 2.25
2 1/2 " 1/2 Leinen 1.-	2 " Molton schwerste Qual. 1.60	3 Paar Brises Bisos 2.25
2 " Futterbarchent 1.-	5 " Gerstenkornhandtücher 1.60	1.25 Mtr. Zwirn für 1 Mannshose 2.25
2 " Pelzpliqué weiss 1.-	1 Paar Bettvorlagen 1.60	4.50 " Bettzeug f. 2 Haipfel 2.25
2 " Zeugle für 1 Bluse 1.-	1 Bettüberwurf 1.60	3.50 " Hemdenflanell rosa 2.25
2 " Schürzenstoff blau 1.-	3 1/2 Mtr. Unterrockstoff 1.60	3.50 Rocky-lours 2.25
2 1/2 " Bettcattun 1.-	2 1/2 Mtr. Hemdenflanell f. 1 Fr'hemd 1.60	2 Paar Strümpfe schwarz Wolle 2.25
1 " Frauenunterhose 1.-	4 1/2 " Bettzeugle f. 2 Haipfel 1.60	3 1/2 Mtr. Kleiderzeug doppelbreit 2.25
1 " Trikotuntertaille 1.-	4 " Wiedelflanell rosa 1.60	1 fert. Haipf-l, Bettbarchent 2.25
5 " Gardinen durchbrochen 1.-	1 Anstandsunterrock 1.60	5 Mtr. Druckcattun 2.25

Neu aufgenommen: Damen-Mäntel

Ein kleiner Posten schwarzer Jacken wird zu * 5.80 und * 7.80 abgegeben.

Kleiderstoffreste

moderne, einfarbige, 1/2 wollene und reinwollene Stoffe, 5 6 Meter, Cheviot-Diagonal, viele Farben

jedes Kleid Mk. 6.60 5.60 4.60

Blusenstoffreste

moderne Winterblusenstoffe zum Aussuchen

2 1/2 Meter jede Bluse Mk. 3.60 2.60 1.60

Für Sofa bezüge

Möbelcrépe, Croisé und Cattun

6 bis 7 Meter Rest Mk. 4.60 3.60 2.60

Läuferstoffe

5 Meter Bodenläufer 80 cm breit

Rest Mk. 5.60 4.60 3.60

Hermann Reichert Nagold

Schriftliche Bestellungen werden sofort erledigt. ** Sonntags ist mein Geschäft von 12 - 4 Uhr geöffnet. Telefon Nr. 72.

Ev. Arbeiter-Verein Nagold.
Sonntag, 9. Nov. nachm. 4 Uhr im Saal des „Anker“
Vortrag
von Herrn Ammann Mayer, über **Volksversicherung.**
Die Mitglieder und ihre Frauen werden um vollständigen Besuch gebeten. Gäste willkommen.
Der Ausschuss.
Gestalte mir meine längst bekannte **Spezialitäten in Husten-Bonbons etc.**
empfehlend in Erinnerung zu bringen.
Nagold. Sch. Lang.

Nagold.
Vitello
empfehlend in stets frischer Ware
Albert Raaf, Bäckerei.
Hatterbach.
Untergelchn. bringt ein 5 1/2 J. alt. **Pferd (Raffepferd)**
1.85 groß unter jeglicher Garantie, sowie eine starke **Schaffluh**
mit 5 Tage alten Zwillinge-Fälbern zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Christian Schuler.

Nagold.
Gasthof z. Löwen
Samstag abend und Sonntag
musikalische Unterhaltung
sowie feinen **Bockbraten m. Knödel**
bei prima **Bockbier vom Faß**, wozu höflich einladet
Franz Kurlenbaur.

Der **Zitherklub „Edelweiß“** hält
am Sonntag den 9. November 1913 im Uebungslokalen
Gasthaus zum „Sternen“, Nebenzimmer, von nachm. 6 1/2 Uhr
feinen **II. Unterhaltungsabend**
für die Mitglieder ab, wozu dieselben auch auf diesem Wege
freundl. eingeladen werden.
Gäste können eingeführt werden. :: Eintritt frei!
S. H. Der Vorstand.

Nagold.
Einladung.
Alle die im Jahr 1883 Geborenen von hier und
Umgebung werden zu der am **15. November 1913**
abends 8 Uhr stattfindenden
Dreissiger-Feier
in das Gasthaus zum „Ochsen“ hier freundlichst
eingeladen.
Mehrere Altersgenossen.

Nagold.
Zum Bettfedern reinigen
können noch einige Partien
angenommen werden;
sofortige Anmeldung erwünscht.
Hermann Reichert.

Nagold.
Selbstgemachte
Eiernudeln
empfehlend
Albert Kemmler,
Conditör.

Emmingen.
Bringe auch heuer wieder meinen
sehr praktischen und billigen
Rübenschneider
D. R. G. M. Nr. 472196.
in empfehlende Erinnerung. Pr. 20 Mark.
Trommeln
samt Zuzuhör zum selbstfertigen
der Gefelle. Pr. 12 Mark.
(Vertreter gesucht).
Ehr. Walz, Schmiedmstr.

Nagold.
Sonntag den 9. November
große
Hunde-Schau
von 1 Uhr ab bei
Fr. Kurlenbaur z. „Löwen“.

Hatterbach.
Morgen Sonntag
große
Hundeschau
bei
Dittmar z. Waldhorn.
Schwanger u. Welpen werden
gesucht.
Landwirtssöhne u. ab. Junge
z. suchen, die auch zu verkaufen.
Krause, Jagdstr. 11, 70021 Nagold, Tel. 113-1133.

Ev. Gottesdienst in Nagold:
am 25. Sonntag nach Trin. d. 9. Nov.
7 1/2 Uhr Predigt, 1/2 2 Uhr Christen-
lehre mit den Schwestern der älteren
Abt. Erbauungsstunde fällt aus-
wegen Familienabend des Jüng-
lings-Vereins.
Donnerstag, den 13. Nov. abends
8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus.
Kath. Gottesdienst in Nagold:
9 Uhr Predigt 1/2 2 Uhr Andacht.
Montag 1/2 10 Uhr Predigt in
Altensteig.
Gottesdienst der Methodisten-
gemeinde in Nagold:
Am Sonntag, 9. Nov. morgens
7 1/2 Uhr u. abds. 1/2 8 Uhr Predigt.
Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Er scheint ...
mit Ausnahme ...
Sonn- und ...
Preis ...
hier mit ...
1.20 A, im ...
und 10 Km ...
1.25 A, im ...
Württemberg ...
Manns-Alber ...
nach Ver ...
Nr 263
Die Orts ...
werden an ...
Vierteljahr ...
Erfassung ...
ist, erinnert ...
Den 8. ...
Seine Mo ...
in Gnaden ...
lingen in ...
Seine ...
gerührt, ...
Fähigen ...
Mitteln ...
I. Co. ...
sack sprach ...
gliedern ...
einem Ueber ...
die verschied ...
Beiführung ...
und Konsum ...
und die von ...
ten in Preu ...
um dann den ...
sicherung A. ...
Arbeiterverei ...
Arbeitervere ...
welche gän ...
vier Zweigen ...
den Todes- ...
Kinderversich ...
darauf hin, ...
versicherungs ...
eigentliche ...
verantwortun ...
werde. Der ...
wesenden, von ...
brauch zu ma ...
die Versamm ...
ungen aus, n ...
Kraft für die ...
führung einer ...
für das Ge ...
lung vorbeha ...
A. Jün ...
abend, den ...
und Freunde ...
die wohlge ...
Handlung u ...
Am 1. ...
eine Färber ...
so hoher ...
Am 2. ...
Christoph F. ...
Obermedizins ...
starb, ein ...
Am 3. ...
geborenen ...
Präsident in ...
Am 4. ...
Mutter des ...
nach 14mon ...
entlassen. ...
Am 5. ...
Neffen, Sch ...
Verfasser des ...
Am 6. ...
Württemberg ...
Am 7. ...
Dehrlingen ...
stoben in ...
Am 8. ...
Dr. Bracher ...
Theologie in ...
Am 9. ...